

Bunkerluft schnuppern!

Anlass: **Die Geschichte des Schweizer Zivilschutzes**

Das Zivilschutzmuseum Zürich bietet eine faszinierende Zeitreise in die Geschichte des Schweizer Bevölkerungsschutzes. Die Führung führt in einen originalen Rundbunker aus dem Jahr 1941, der unter dem Park Landenberg verborgen liegt. Wir erleben die Entwicklung des Zivilschutzes von den Anfängen im Zweiten Weltkrieg bis zum Kalten Krieg und in die Gegenwart. Wir erkunden authentische Schutzräume, technische Installationen zur Versorgung mit Wasser, Strom und Luft sowie medizinische Einrichtungen wie einen Operationssaal. Ein Besuch im Zivilschutzmuseum ist nicht nur ein Blick in die Vergangenheit, sondern auch eine Reflexion über die Bedeutung von Sicherheit und Krisenvorsorge heute. Und: Die Temperatur im Museum beträgt zu jeder Jahreszeit etwa 16 °C! Auch im Sommer.



Nach der Führung geniessen wir wieder eine Erfrischung. Details bei der Führung.

Datum: **Dienstag, 04. August 2026**

Uhrzeit: **14:00 Uhr**

Treffpunkt: Eingangstüre zum Zivilschutzmuseum, Habsburgstrasse 14

Anfahrt: Bus Haltestelle «Bahnhof Wipkingen» oder «Rosengartenstrasse», dann 5 – 7 min Fussweg

Dauer: der Führung ca. 1.5 - 2 Stunden

Anmeldung: bitte bis Tagesende **Montag, 20. Juli 2026 (max. 15 Teilnehmer)** unter [ANMELDUNG](#); alternativ per Mail, Telefon oder SMS (siehe unten).

Kosten: CHF 20 je Person für Führung und Getränk; zahlbar bitte bei Anmeldung per TWINT an mobil 079 403 2674, Mitteilung «Zivil». In Ausnahmen auch beim Anlass in bar (bitte den passenden Betrag mitbringen).

Leitung: Günter Reimer, guenter.reimer@bluewin.ch, mobil 079 403 2674

Versicherung: Jeder Teilnehmer/in nimmt auf eigene Gefahr teil, eine weitere Haftung wird von dem VPTE-ZH abgelehnt.

Ich freue mich Euch zu einem informativen und interessanten Nachmittag zu treffen!

Rafz, 15. Januar 2026

VPTE-ZH/Günter Reimer